

Klatsche

Lied von Neonschwarz

Text

Alle meine Leute haben einen an der Klatsche
Paar meiner Leute waren länger in der Klapse
Na und bleiben trotzdem meine Leute
Gesellschaftlicher Druck ist ein Witz gegen Freundschaft
Normativität interessiert nur die andern
Wer von euch Freaks hat denn noch ein Ding am wandern
Ist doch besser, Mann, fernab vom Durchschnitt
Bereicherst dein Umfeld auch wenn du durch bist
Komm mit mir nach Argentina
Zum Therapeuten geht da wirklich jeder
Sich helfen lassen heißt dabei nicht nur zu optimieren
Um in der kranken Welt als gesund zu funktionieren
Das Land und diese Leute akzeptieren keine Schwäche
Bevor einer redet, wird gebechert
Du bist unterschätzt, doch fähig, unternimmst nur wenig
Party mit den Schwizzys, alle unzurechnungsfähig!

Alle, die ich kenne, haben einen an der Klatsche
einen an der Waffel, sind nicht ganz dicht
Alle, die ich kenne, haben einen an der Klatsche
nicht mehr alle Latten am Zaun
Alle, die ich kenne, haben einen an der Klatsche
einen an der Waffel, sind nicht ganz dicht
Alle, die ich kenne, haben einen an der Klatsche
nicht mehr alle Latten am Zaun

Ich bin ein bisschen ballaballa. Ich hab wirklich einen weg
Alles, was ich gerne tue, findet statt in meinem Bett
Keinen Zweck mich zu bekehren, ich vergesse meinen Namen
Alle, die ich kenne, haben einen an der Marmel
Flüchten sich ins Geld oder Gott oder Alk
Alles, was dich von dir selber ablenkt, gibt dir Halt
Aber nur für kurze Zeit, ich kenn niemanden ohne Schaden
Und die, die meinen, sie hätten keinen, sind die, die den größten haben
Ihr haltet euch für Loser oder glaubt, dass ihr der King seid
Fast alles basiert auf den Erfahrungen deiner Kindheit
Dein Wunsch nach Anerkennung, deine Trauer, deine Wut
Was ihr auch tut, ihr seid euch selber nicht genug
Warum lasse ich nicht los? Warum bin ich so sensibel?
Ist auch alles nicht so easy in einer Welt ohne Liebe
Da haben alle einen Schaden, du bist gar nicht so anders
Was ich sagen will: Es ist okay, dass du Angst hast

Alle, die ich kenne, haben einen an der Klatsche
einen an der Waffel, sind nicht ganz dicht
Alle, die ich kenne, haben einen an der Klatsche
nicht mehr alle Latten am Zaun
Alle, die ich kenne, haben einen an der Klatsche
einen an der Waffel, sind nicht ganz dicht

Alle, die ich kenne, haben einen an der Klatsche
nicht mehr alle Latten am Zaun

Du kommst nicht aus den Schuhen deiner Eltern
Schlechte Karikatur von dir selber
Rennst gegen Wände bis du umfällst
Du bist 'ne Laune der Natur und deines Umfelds
Du hast 'n Hau weg, bist 'n bisschen sonderbar
Du sagst, du kommst schon klar, aber du kommst nicht klar
Das ist 'ne schlechte Idee, da sitzt 'n Zweifel drin
But there's a crack in everything that's how the light gets in
Laufen, laufen, laufen, immer durch die Mühle
Kurze Pause, kurz verschnaufen, Schuldgefühle
Dabei sind Ausreißer doch gerade schön, nicht verkehrt
Das Gewöhnliche gibt Bestand, das Außergewöhnliche Wert
Im Zweifel statt 1000 Jahre überlegen:
Meistens hilft darüber reden
Ansonsten hilft es einfach, meine Mama zu fragen
Sie sagt: Jeder hat das Recht auf seinen eigenen Schaden

Alle, die ich kenne, haben einen an der Klatsche
einen an der Waffel, sind nicht ganz dicht
Alle, die ich kenne, haben einen an der Klatsche
nicht mehr alle Latten am Zaun
Alle, die ich kenne, haben einen an der Klatsche
einen an der Waffel, sind nicht ganz dicht
Alle, die ich kenne, haben einen an der Klatsche
nicht mehr alle Latten am Zaun

Quelle: <https://genius.com/Neonschwarz-klatsche-lyrics>, Zugriff 13.10.2021

Aufgaben

1. Arbeiten Sie die im Lied „Klatsche“ thematisierte Kritik an der Normierung psychischer Gesundheit heraus.
2. Vergleichen Sie diese Kritik der Popgruppe „Neonschwarz“ mit den Aussagen im Text „Materialien 2: Die Problematik des Begriffs ‚Psychische Störung‘“, der von Hobmair in der sechsten Auflagen seines Buchs „Psychologie“ auf S. 515 erwähnt wird (Altenthan, 2017, 515).
3. Nehmen Sie selbst Stellung zur Problematik der Normierung psychischer Gesundheit.

Literaturverzeichnis

Altenthan, Sophia; Betscher-Ott, Sylvia; Gotthardt, Wilfried; Hobmair, Hermann; Höhle, Reiner; Ott, Wilhelm; Pöll, Rosemarie: Psychologie. 6. Auflage. Bildungsverlag Eins, Köln 2017.